

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2017

Beratungsstelle Mühldorf

Entwicklung im Berichtsjahr

Das Jahr 2017 brachte erneut personelle Veränderungen an der Beratungsstelle. Frau Diplompsychologin Melanie Schug hat Anfang des Jahres auf eine Stelle an der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Landkreis Erding gewechselt. Mit ihrer freundlichen, diskussionsfreudigen und fachlich reflektierten Art hat sie die Arbeit der Beratungsstelle sehr bereichert. Wir bedauern den Verlust einer angenehmen und kompetenten Kollegin. Die an der Stelle Mühlendorf frei gewordenen Stunden haben Frau Eder und Frau Raischl übernommen, sodass der Stellenplan jetzt mit einer absehbar stabilen Teamkonstellation abgedeckt ist.

Die erweiterte Anwesenheit der Mitarbeiterinnen an der Stelle kommt der Kommunikation, der Arbeitsteilung und der Qualitätssicherung im Team zu gute. Frau Eder hat die Vertretung der Beratungsstelle im Arbeitskreis Trennung/Scheidung übernommen, Frau Raischl die Vertretung im Arbeitskreis Gewalt. Seit Sommer 2017 läuft erneut eine Fragebogenerhebung zur Evaluation unserer Beratung. Sie wird in 2018 abgeschlossen werden.

Die Beratungsstelle hat an einer Erhebung zu sehr kurzen Beratungsverläufen mitgearbeitet, deren wesentliche Ergebnisse im Tätigkeitsbericht der Gesamteinrichtung skizziert werden.

Qualitätssicherung, Arbeitsfelder, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind fortlaufend bemüht, die Qualität unseres Beratungsangebots durch **Weiterbildung** und insbesondere durch **fortlaufende externe Supervision** und regelmäßige Intervention von schwierigen Beratungsverläufen zu verbessern. Frau Eder hat 2017 die Weiterbildung zur **Trauma-Fachberaterin** abgeschlossen und sie und die anderen Mitarbeiter der Stelle haben in 2017 an der internen Fachtagung zu binationalen Ehen, an internen **psychiatrischen Kolloquien** und Seminaren sowie an der Fachtagung des Landesarbeitskreises für Ehe-, Partnerschafts-, Familien und Lebensberatung „Wenn Erotik mühsam wird – Lustlosigkeit und chronische Erkrankungen als Hindernisse sexueller Intimität“ teilgenommen.

Die Beratungsstelle hat in der **Kooperationsgruppe „Frühe Hilfen“**, im Arbeitskreis „Häusliche Gewalt“ und im **Arbeitskreis „Trennung/Scheidung“** mit-

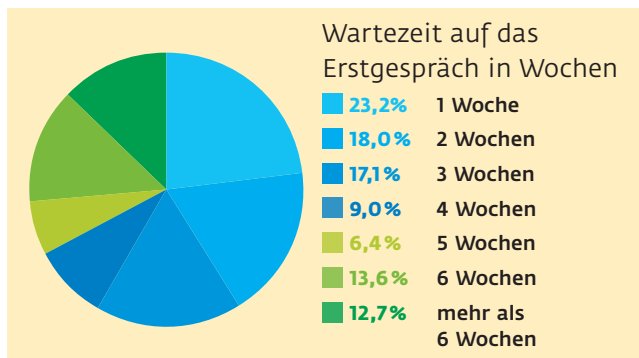
gewirkt. Wir beteiligen uns an der **Vernetzung im Zusammenhang mit der Einrichtung von Familienstützpunkten** im Landkreis.

In 23% der Fälle wurden Ratsuchende über Medien auf unser Angebot aufmerksam. Dabei gewinnt die Suche per Internet an Bedeutung, wo wir unter www.eheberatung-oberbayern.de, über den Internet-Auftritt der Erzdiözese München und Freising und dem der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen der bayerischen Diözesen (www.eheberatung-bayern.de) vertreten sind. Im Verbund der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen der bayerischen Diözesen wird ein Online-Beratungsangebot vorgehalten. Aus einer laufenden Beratung heraus können Paare auf Empfehlung Gruppenangebote wahrnehmen, die landkreisübergreifend angeboten werden.

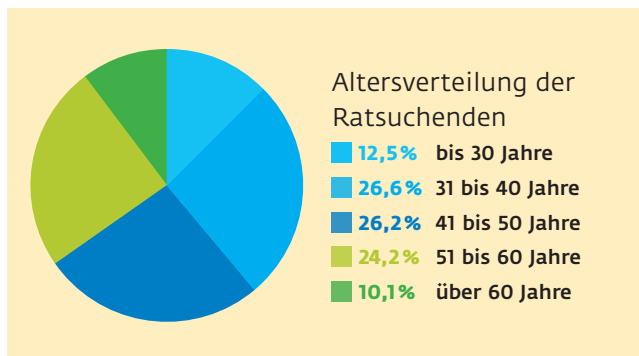
Statistische Daten im Berichtsjahr

Es gingen 138 neue Anmeldungen zur Beratung ein. Aus diesen, den aus 2016 verbliebenen Anmeldungen und den aus dem Vorjahr weitergeführten Beratungen **resultierten 171 Beratungsfälle. 248 Klienten wurden beraten, davon 144 Frauen und 104 Männer.** 23,1% der Anmelder erhielten ein Erstgespräch bereits nach einer Woche. Nur 12,6% mussten mehr

als 6 Wochen warten, in aller Regel, weil sie aufgrund von Arbeitszeiten erst ab spät nachmittags Termine realisieren konnten. Hier bilden Veränderungen der Arbeitswelt eine zunehmende Erschwernis für die Inanspruchnahme von Beratung, weil Termine nach 18 Uhr in den letzten Jahren verstärkt angefragt und meist längerfristig belegt sind.



Zur Beratung kamen dem Auftrag der Stelle entsprechend in der großen Mehrzahl Menschen zwischen 30 und 60 Jahren, die sich in den Phasen der Familienbildung, der Kindererziehung und des Erwachsenwerdens der Kinder befanden.



In 62,6% der Fälle betreuten die Klienten Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene bis 27 Jahre im Haushalt. In dieser Untergruppe war „Kernfamilie verheiratet“ mit 65,4% die häufigste Familienform.

Insgesamt lebten die Ratsuchenden zu 71,0% in einer Kernfamilie mit leiblichen Kindern, zu 15,0% in einer Stieffamiliensituation und zu 14,0% als alleinerziehende Mütter oder Väter mit ihren Kindern zusammen. In 16,8% der Familien lag ein direkter Migrationshintergrund mindestens eines Elternteils vor. Die Ratsuchenden lebten in 93,0% der Fälle von eigenem oder Familieneinkommen.

Ratsuchende kamen zu 22,3% über Medienhinweise, zu 54,6% aufgrund einer Empfehlung aus dem privaten Umfeld, eines Arztes, Therapeuten, einer Beratungsstelle, des Amtes für Jugend und Familie oder anderer Ansprechpartner. Weitere 23,2% meldeten sich aufgrund einer früheren Beratungserfahrung erneut an.

1504,5 Beratungsstunden wurden gehalten, davon 53,0% Einzelberatungsstunden, 37,0% Paarberatungsstunden und 10,0% Stunden im Familien-Setting. Nach dem **Beratungsschwerpunkt** typisiert kommen der Häufigkeit nach Beratungen in Partnerschaftsfragen mit 45,6% vor Lebensberatungen mit 25,2%, danach Trennungsberatungen und Beratungen zu Familienthemen mit je 14,0%.

In 55,6% der Fälle hatten Eltern ein oder mehrere Kinder unter 18 Jahren im Haushalt zu versorgen und nahmen eine **Beratungsleistung nach KJHG** in Anspruch. Von diesen hatten 61,7% schwerpunktmäßig Beratung zu Fragen der Partnerschaft, 16,0% Beratung im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung und 22,3% Beratung in Fragen des familiären Zusammenlebens.

Mitarbeiter der Beratungsstelle

Stellenleitung:

- **Ulrich Schmidt-Blechta** (Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut)

Mitarbeiterinnen:

- **Bettina Raischl** (Gemeindereferentin (FH), EFL-Beraterin (BAG))
- **Annette Eder** (Diplomsozialpädagogin, Familientherapeutin, Trauma-Fachberaterin)

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Mühldorf

Weißgerberstraße 2
84453 Mühldorf

Telefon: 0 86 31/1 56 18

E-Mail:
muehldorf@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit
mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Bildnachweis: iStock/IakovKalinin
Gestaltung: Agentur2 GmbH
Druck: www.sasdruck.de; Papier: Luxo Satin FSC
UID-Nummer: DE811510756

www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING